

Juni 2015

## Vorschulkinder zu Besuch beim Biber



Am Dienstag, den 23 Juni, machten sich die Vorschulkinder des Waldkindergartens Arnstein am Morgen auf den Weg zum Biberdamm an der Vogelsmühle bei Büchold. Gemeinsam mit ihren beiden Betreuerinnen liefen sie über den Berg zum Biberdamm.

Der lange Weg wurde von einer Brotzeit unterbrochen und mit leckeren Keksen versüßt. Am Ziel angekommen wartete bereits Herr Erwin Scheiner, Kreisvorsitzender vom Bund Naturschutz auf die Kinder. Er konnte viel über den Biber erzählen. Die Kinder erfuhren wo der Biber wohnt, dass er ein Pflanzenfresser ist, dass er zwei bis drei Junge bekommt und sogar ganz dicke Bäume mit seinen nachwachsenden Zähnen fällen kann. Diese Bäume fällt er vor allem, um an die leckere Rinde zu kommen, die auf seinem Speisplan steht. Die Äste werden dann zum Bauen verwand. Auch, dass der Biber den Eingang seiner Biberburg immer unter Wasser baut, um sich vor Feinden zu schützen fanden alle sehr interessant. Vor Ort konnte ein Biberdamm bewundert werden. Herr Scheiner hatte viel Anschauungsmaterial für die Waldkinder mitgebracht. Ein echtes Biberfell, einen Biberkopf an dem die nachwachsenden Zähne gut erkennbar waren und schöne Fotos von Bibern. Am meisten beeindruckt waren die Kinder jedoch von einem ausgewachsenen Biberpräparat. Daran war deutlich zu erkennen, wie groß so ein Tier werden kann. Mit Karotten konnten die Vorschulkinder ausprobieren, wie ein Biber die Rinde abknabbert. Am Ende bedankten sich die Waldkinder ganz herzlich bei Herrn Scheiner für den tollen, anschaulichen Vortrag und machten sich auf den Rückweg zum Kindergarten.